

Liebe Lektorinnen und Lektoren,

liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun die zweite Ausgabe, die in die Zeit der Coronakrise fällt. Und doch hat sich in vier Monaten Einiges getan. Die Zahlen in Deutschland zeigen, dass wir die bedrohliche Welle hinter uns haben. Wir sind nicht befreit von der Sorge um Infektionen, auch eine weitere Welle kann nicht ausgeschlossen werden. Zu unberechenbar ist das Virus, zu unvernünftig auch manche Menschen.

So zu tun und zu handeln, als sei alles vorbei oder sowieso nicht so schlimm, kann sich für die ganze Gesellschaft verheerend auswirken. Leider haben an manchen Stellen auch die Kirchen vorschnell gedrängt, alle Beschränkungen wieder aufzuheben.

Vielleicht ist das auch für uns eine Botschaft, auf ungewohnte Weise verzichten zu lernen. Es geht nicht alles immer so, wie wir es wollen und gerne hätten. Und dann feiern wir für gewisse Zeit kein Abendmahl, halten im Gottesdienstraum Abstand voneinander, singen nicht, sprechen nur leise, tragen einen Mundschutz. Nicht, weil wir es wollen, sondern weil wir Verantwortung für andere tragen, weil wir Rücksicht nehmen.

Vielleicht lernen wir auch, dass es nicht immer darum geht, wer Recht hat, sondern wer sich selbst aus Liebe zum Nächsten zurücknehmen kann.

Das wäre ein schöner Effekt einer grausamen Erfahrung.

Und ein zweiter: dankbar zu sein, in diesem Land leben zu dürfen, mit einer verantwortungsbewussten Regierung, die auf Wissenschaftler hört und nicht meint, alles besser zu wissen. Unangenehme Beispiele dafür gibt es weltweit mehr als genug, sodass Menschen furchtbar leiden müssen. Dankbar dürfen wir auch sein für ein hervorragendes Gesundheitssystem, gute Ärzte und zuverlässiges Pflegepersonal.

Auch dafür könnte Gott uns neu die Augen geöffnet haben, damit aus unserer Dankbarkeit auch ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Gütern erwächst. Vielleicht besser als zuvor.

Zu Dankbarkeit und Verantwortung laden auch Gottesdienste und diese Predigten ein. Von Herzen grüßt Sie alle, auch im Namen von Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Pfarrer Martin Rothfuchs, Hans Dorra, Jörg Figge, Sabine Richter, Elke Wittenberg und Ursula Brunn-Steiner,

Pfarrer Andreas Schwarz, Pforzheim – im Juli 2020